

Anmeldung

Mit einer E-Mail an

konfi-tagung@gmx.de

können Sie sich verbindlich zur Tagung anmelden (Anmeldeschluss: 19.06.2014).

Für die Anmeldung erforderliche Angaben:
Name, Vorname; Adresse; Institution;
Funktion.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung.

Vor Ort wird ein Tagungsbeitrag von 45 € pro Person erhoben; die maximale Teilnehmer-/innenzahl umfasst 130 Personen.

Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an
info@konfirmandenarbeit.eu

Besuchen Sie auch unsere Internetseite
unter **www.konfirmandenarbeit.eu**



Forschungsprojekt Konfirmandenarbeit an der Universität Tübingen

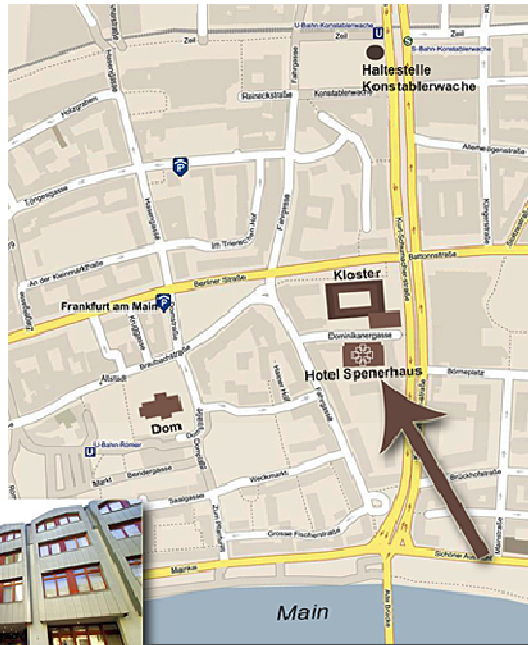
Konfirmandenarbeit im Wandel

Die Zweite Bundesweite Studie zur
Konfirmandenarbeit – Erste Ergebnisse

03. Juli 2014

11.00 – 17.00 Uhr

Spenerhaus Frankfurt/Main



Anreise zum Spenerhaus

<<http://www.spenerhaus.de/anfahrt.html>>

Tagungsort

Spenerhaus

Hotel und Tagungszentrum am Dominikanerkloster

Dominikanergasse 5

60311 Frankfurt am Main

Anreise

- Vom Flughafen Frankfurt mit der S8 in Richtung "Hanau" (bis Haltestelle Konstablerwache).
- Vom Hauptbahnhof mit allen S-Bahnen in Richtung "Offenbach" oder "Frankfurt Süd" oder mit den U-Bahnen U4 und U5 in Richtung Preungesheim oder Enkheim (bis Haltestelle Konstablerwache).
- Bei Anreise mit Bus und Straßenbahn steigen Sie an der Haltestelle Börneplatz aus.

Titelbild

Marvin Siefke / pixelio.de

Eberhard-Karls-Universität Tübingen

Forschungsprojekt Konfirmandenarbeit
Ev-theol. Seminar, Lehrstuhl Prof. Dr. F. Schweitzer
Liebermeisterstr. 12
72076 Tübingen
Tel. 07071-29-72878

Ansprechpartner: Georg Hardecker

Zur Tagung

Von 2012 bis 2016 untersucht die Zweite Studie zur Konfirmandenarbeit anhand verschiedener Teilstudien erneut die aktuelle Situation der Konfirmandenarbeit in Europa. Im Rahmen der Zweiten Bundesweiten Studie wurden 2012/13 in 577 Gemeinden mehr als 10.000 Konfirmandinnen und Konfirmanden und über 1.600 haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende in Deutschland befragt.

Unter Bezugnahme auf die Ergebnisse der Ersten Studie (2007/08) sind so erstmals repräsentative vergleichende Befunde zur Situation der Konfirmandenarbeit in Deutschland verfügbar. Dieser Langzeitvergleich bietet im Bereich der Religions- und Gemeindepädagogik bisher nicht gegebene Einsichten:

Wie gestalten sich die Einstellungen Jugendlicher zu Glaube und Religion heute? Wie stark fühlen Jugendliche sich der Evangelischen Kirche heute verbunden? Kann und darf Konfirmandenarbeit Spaß machen? Welche Erwartungen verbinden Jugendliche mit der "Konfi-Zeit", und welche Erfahrungen machen sie – nicht nur in Bezug auf Gottesdienste?

Die Zweite Bundesweite und Internationale Studie zur Konfirmandenarbeit (2012-2016) wird in Kooperation mit dem Kirchenamt der EKD und dem Comenius-Institut Münster an der Universität Tübingen durchgeführt. Die Präsentationstagung dient der Vorstellung und Diskussion erster Ergebnisse der bundesweiten Fragebogenstudie, die 2012/13 in den Landeskirchen der EKD stattfand.

Die Veranstaltung richtet sich an Vertreterinnen und Vertreter der Kirchenleitungen, die Religionspädagogischen Institute der Landeskirchen, die landeskirchlichen KA-Beauftragten, Multiplikator/innen und ggf. weitere speziell Interessierte.

Programm

11.00-11.15 Uhr

Begrüßung

Prof. Dr. Friedrich Schweitzer (Universität Tübingen),
OKR Sönke Krützfeld (EKHN, Darmstadt)

Großer Saal

11.15-12.15 Uhr

Vorstellung der Ergebnisse aus der Zweiten Bundesweiten Studie im Überblick durch die Tübinger Projektgruppe

(Prof. Dr. Friedrich Schweitzer, Dr. Wolfgang Ilg,
Dr. Christoph Maaß, Dipl.-theol. Georg Hardecker)

12.15-13.00 Uhr

Rückfragen und Diskussion

13.00-14.00 Uhr

Mittagsimbiss

14.00-15.15 Uhr

Parallele Workshops zu zentralen Themen der Studie, wie etwa:

- Einstellungen und Erfahrungen der Jugendlichen und der Mitarbeitenden zu und mit Gottesdiensten
- Gestaltung der Konfirmandenarbeit
- Zufriedenheitsaspekte
- Religiöse Einstellungen und Orientierungen der Konfirmandinnen und Konfirmanden

(Dir. Volker Elsenbast, Prof. Dr. Friedrich Schweitzer,
Dr. Wolfgang Ilg, Dr. Christoph Maaß, Dipl.-theol. Georg Hardecker)

Programm

15.15-15.45 Uhr

Kaffeepause

15.45-17.00 Uhr

Abschlussdiskussion:

Was bedeuten die Befunde der Studie für die Weiterentwicklung der Konfirmandenarbeit?

Eingeleitet durch Statements vom Podium:

- OKR Sönke Krützfeld (EKHN, Darmstadt)
- OKR Birgit Sandler-Koschel (EKD, Hannover)
- Dr. Sönke von Stemm (RPI, Loccum)
- Moderation: Volker Elsenbast (Comenius-Institut, Münster)

